

# BÜHLER AG: INDUSTRIE 4.0 WIRD REALITÄT

VOM LAGER BIS ZUR QUALITÄTSKONTROLLE AUF SIMPLIFIER UMGESETZT

## 1 AUSGANGSSITUATION

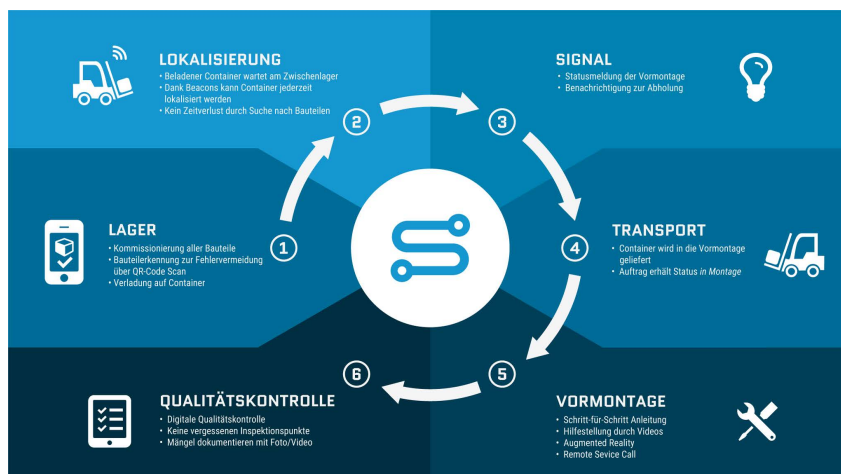
Wie lässt sich also die Produktion eines Unternehmens erfolgreich digitalisieren? Für die Bühler AG in Uzwil hat die Simplifier AG einen Weg gefunden, einen digital unterstützten Prozess vom Lager bis in die Qualitätskontrolle zu realisieren.

Viele Bauteile im Lager ähneln sich stark, das birgt Verwechslungsgefahr. Die Kommissionierung von falschen Bauteilen gilt es zu minimieren. Zudem kommt es während der Zulieferung zur Fertigung immer wieder zu unnötigen Verzögerungen weil Bauteile nicht vorliegen. Grund hierfür sind oftmals Kommissionierwagen, die nicht lokalisiert werden können. Den dabei entstehenden Zeitverlust gilt es durch eine lückenlose Überwachung der gesamten Produktionsschritte zu beseitigen.

## 2 HERAUSFORDERUNG

Als 150 Jahre altes, vielfältiges Fertigungs- und Maschinenbauunternehmen kann Bühler auf eine lange Erfolgsgeschichte bei der Herstellung von Maschinen zurückblicken. Das Unternehmen strebt eine größere Prozesseffizienz an. Dazu zählt auch die Fähigkeit, miteinander verbundene Anwendungen zu generieren, die sich in die Backend-Systeme integrieren und aktualisieren lassen.

## 3 LÖSUNG



Unternehmen:	Bühler AG
Standort:	Uzwil, Schweiz
Branche:	Maschinenbau
Projekt:	Digitalisierung der Produktion

### Vollständig digitalisierter Prozess

Der Simplifier wurde verwendet um neue, vernetzte Geschäftsanwendungen zu erschaffen und die Effizienz bestehender Montageprozesse zu steigern. Und das alles mit wenig bis gar keinem händisch geschriebenen Programmcode.

Es sind verschiedene Anwendungen für unterschiedliche Endgeräte entstanden, die untereinander Informationen austauschen, um den gesamten Prozess digital zu vernetzen, um so eine reibungslose Montage zu gewährleisten.

Die komplette Umsetzung der Anwendungen und das Projektmanagement wurden vom Simplifier-Partner Marktgut, einer Industrie 4.0 Managementberatung aus Brandenburg, übernommen. Dabei kümmerte sich CEO John Benad persönlich darum, dass alles reibungslos funktionierte: „Ich habe von Simplifier viel Unterstützung bekommen, auch auf technischer Seite. Mit der Low-Code Plattform Simplifier konnten die Anwendungen schnell konfiguriert und viel effizienter evaluiert werden, so dass ein produktiver Einsatz der Lösungen nicht mehr weit ist.“


Nach einem 5-tägigen Hackathon vor Ort in Uzwil mit zwei Simplifier-Entwicklern wurden alle Anforderungen des Kunden sorgfältig aufgenommen und diskutiert. Das Ergebnis waren 5 miteinander vernetzte Anwendungen:

 <p><b>SMARTES LAGER</b></p>	 <p><b>INTELLIGENTE LOGISTIK</b></p>	 <p><b>AR-UNTERSTÜTZTE MONTAGE</b></p>	 <p><b>DIGITALE QUALITÄTS-KONTROLLE</b></p>	 <p><b>INCIDENT MANAGEMENT</b></p>
---	---	---	--	---

## 4 ERGEBNISSE


Normalerweise hätte die Umsetzung eines Projektes dieser Größenordnung mehrere Monate oder Jahre in Anspruch genommen. Mit Hilfe der Low-Code Plattform Simplifier konnte die Bühler AG dies in wenigen Wochen umsetzen, einschließlich Lager, Qualitätskontrolle, Störungsmanagement, Fertigung und Transport, die allesamt miteinander verbunden wurden.

### STEIGERUNG



- ✓ Effizienz
- ✓ Fertigungsqualität
- ✓ Analysedaten

- ✓ Übersicht
- ✓ Entscheidungsfindung
- ✓ Konzentration



Diese Story als Video: [www.simplifier.io/buehler](http://www.simplifier.io/buehler)

Weitere Customer Stories unter [www.simplifier.io](http://www.simplifier.io)